

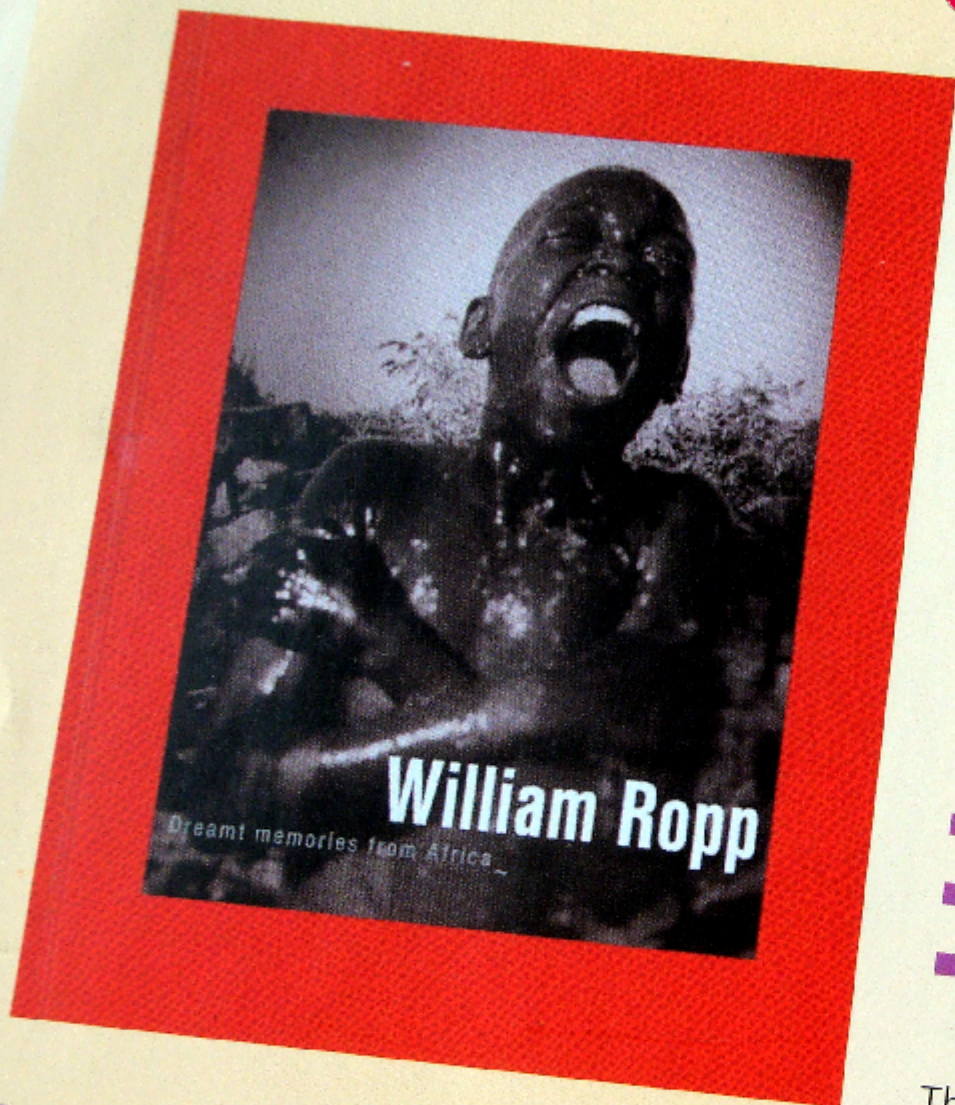
Previous series by photojournalist Clajot include *Refugees*, which investigated the post-Sangatte refugee situation and *The ... Church of Christ* about a Beninese religious movement founded in 1947.

William Ropp

Dreamt memories from Africa

- ISBN: 978 3 9361 6554 8
- www.galerievevais.de
- Publisher: Galerie Vevais
- Format: 6.75 x 8.5 inches
- Publication year: 2008

Thankfully, not all photographers of children allegorise or eroticise their subjects. William Ropp's children are impassioned, fierce, questioning, undaunted. These images were taken in Mali. Ropp writes, "I went to Mali ... sailed down the Nigeria River from Macina to Mopti... following the ..."



WILLIAM ROPP
DREAMT MEMORIES FROM
AFRICA

William Ropp

Der französische Fotograf William Ropp (geb. 1960) hat sich mit geheimnisvollen, mysteriösen Menschenbildnissen einen Namen gemacht. Seit Jahren bilden Portraits von Kindern einen Schwerpunkt seiner Arbeit; 2004 erschien sein Buch *Children* im Heidelberger Kehrer Verlag. In Houston stellte er die aktuelle Serie **Children from the Dogon Country** vor, die in Mali entstand. Auf den Spuren seines Ur-Ur-Urgroßvaters, dem Autor Louis Jaccoliot, folgte er dem Niger Fluss nach Mopti. Auf seiner Reise sprach er Kinder, vor allem Jungen, an und bat sie (gegen Bezahlung), als Model für ihn zu agieren. Nicht Portraits im engeren Sinne, sondern rätselhaft aufgeladene Inszenierungen sind entstanden – im Zusammenspiel der agierenden Kinder, einer archaischen Umgebung und dem Gestaltungswillen des Fotografen.

Ende 2008 wird die Monographie „William Ropp – 20 years of photography“ in Belgien, Frankreich und den USA veröffentlicht.

